

Vorwort/Inhalt

Autoren:

Prof. Dr. Amann Gerold	Musik
Bau Rolf	Recht
Armin Müller Stahl	Film
Beck Heidi	Schule
Beitl Theresa	Kunst Veranstaltungen
Dr. med. Beraus Wolfgang	Medizin
Elmayer Elmar	Journalismus und Literatur
Ender Andreas	Photographie
Mag. art. Geyer Barbara	Installation und Video-Kunst
Ganahl Christoph	Kunst und Natur
DI Ganahl Oskar	Kunst und Bau
Mag. art. Graf Alfred	Photographie
Mag. art. Haas Roland	Malerei
Univ. Prof. Dr. Handl L. Haimo	Kommunikationswissenschaft
Hofer Otto	Literatur
Mag. art. Kellner Sabina	Bühnenbild
Kieber Iris	Tanz
Mag. arch. Klas Thomas	Architektur
Dr. med. König Harald	Medizin
Mag. Kronabitter Erika	Literatur, Foto und Video
Mag. Liebe-Kreutzner Margreth	Wirtschaft
Univ. Prof. DDr. Linnert Peter	Wirtschaft
Mayer Norbert	Literatur
Meusburger Herbert	Bildhauerei
Nessler Johann	Instrumentenbau
Neumarkt Kulturverein	Kulturgut
Nieblisch Wolfgang	Kunst mittels Bau
Pregenzer Brigitte	Gesunde Ernährung
Dir. Rauch Elmar	Schulwesen
Rüdisser Helene und Franz	Kunsterziehung
Mag. Schäfer Jürgen	Religion
Mag. Schatzmann Markus	Schule
Schmid Bettina	Ästhetische Kunsterziehung
Seeberger Margit	Literatur
Ulrich Ulrike	Literatur
Unterweger Hildegard	Projektleitung
Univ. Prof. Dr. Virt Günter	Ethik
Mag.art. Walch Martin	Photographie
Walter R. Claus	Krisenkompetenz
Mag. Zwetti Roswitha	Kunsthistorie

Thematik:

"Access" rückwärts gelesen ergibt s(s)ecca = ital.: "Untiefe", - könnte das bedeuten, dass das Auffüllen von Gräben zur Überwindung derselben der "Auftrag" ist? Nach dem Motto: ich habe erst Zugang zur "gegnerischen Burg", wenn ich den Burggraben, die Kluft, die zwischen uns liegt, überbrücken oder einebnen kann? - Siehe auch: man versucht jemandem den Weg zu ebnen, damit er Fortschritte machen kann. Und bedeutet dieses "Auffüllen" nicht auch "Erfüllen", also die Kluft zwischen den Menschen zu vernichten, indem ich die Bedürfnisse des anderen erkenne und erfüllen helfe (Wünsche, Sehnsüchte, Hoffnungen, Ängste etc.)?

Was erfüllt einen Menschen? Was ist der Erfüllungsgedanke? Was ist da "leer"? Mangel, Defizit? Ist Toleranz ein Äquivalent zu Access? Oder nur eine Vorstufe?

Welche gesellschaftlichen und künstlerischen Umsetzungen sind hier möglich?